

EXTERNE VERANSTALTUNGEN

Neben den fest datierten Veranstaltungen in Freiburg bieten wir auch gerne Fortbildungen zu den vorgesehenen Themen bei Ihnen vor Ort an.

Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, um die Möglichkeiten eines entsprechenden Angebotes individuell abzuklären.

METHODISCHE BERATUNG

Das Methodenzentrum bietet ebenfalls forschungsmethodische Beratung sowie Unterstützung bei der Datenanalyse an.

Melden Sie sich bei Interesse gerne beim Methodenzentrum. Sie erhalten dort eine persönliche Beratung.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

DR. TATJANA BARSKOVA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie an der Universität Freiburg.

REFERENTEN

PD DR. ERIK FARIN

Wissenschaftlicher Angestellter, Projektleiter und Stellvertreter des Abteilungsdirektors in der Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin des Universitätsklinikums Freiburg.

DR. RAINER LEONHART

Akademischer Rat der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg.

PROF. DR. MARKUS WIRTZ

Direktor des Instituts für Psychologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Leiter der Abteilung Forschungsmethoden.

VERANSTALTUNGSORT

Die Seminare finden im CIP-Pool (Raum 1003) des Instituts für Psychologie der Universität Freiburg statt (Engelbergerstr. 41, 79106 Freiburg).

TEILNAHMEGEBÜHREN

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person und Tag bei 120 €. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 100 €.

Frühbucher, die sich bis spätestens drei Wochen vor Beginn der Veranstaltungen anmelden, erhalten einen Nachlass von 20 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr.

Kontonummer 440 733 440 BW-Bank (600 501 01)
Vermerk BA 5516 und Nachnahme

INFORMATION UND ANMELDUNG

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an das
*Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen
Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen*
Dr. Tatjana Barskova
Institut für Psychologie der Universität Freiburg
Abteilung Rehabilitationspsychologie & Psychotherapie
Engelbergerstr. 41
D-79085 Freiburg

Tel: +49-761-203-9439
Fax: +49-761-203-3040
Mail: barskova@psychologie.uni-freiburg.de

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die
*Geschäftsstelle des Rehabilitationswissenschaftlichen
Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen*
Dr. Angelika Uhlmann
Universitätsklinikum Freiburg
Abteilung Qualitätsmanagement und Sozialmedizin

Tel: +49-761-270 7353
Fax: +49-761-270 7331
Mail: fr-geschaeftsstelle@fr.reha-verbund.de

RFV

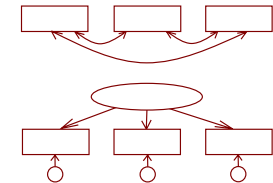
Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund
Freiburg/Bad Säckingen

gefördert von der Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

METHODENZENTRUM

FREIBURGER METHODENWOCHE

16. – 21. MÄRZ 2009



Einführung in SPSS

Testtheoretische Analysen nach dem
Rasch-Modell

Umgang mit fehlenden Werten

Strukturgleichungsmodelle mit AMOS

Das Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen bietet regelmäßig eine Reihe von Fortbildungen zu Verfahren der klassischen und modernen statistischen Datenanalyse an.

Es werden zum einen Veranstaltungen zur Arbeit mit SPSS angeboten, in denen entweder die Grundlagen der Arbeit mit dem Programmpaket vermittelt oder die Hintergründe und praktische Durchführung klassischer multivarianter Verfahren (z.B. Varianz-, Regressions- oder Faktorenanalyse) behandelt werden.

Zum anderen werden Veranstaltungen zu modernen statistischen Verfahren durchgeführt, deren Inhalte keineswegs nur für „Statistik-Experten“ interessant sind. Vielmehr bieten die behandelten Verfahren häufig einfach umzusetzende Lösungen für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten. Die ausgewählte Software zeichnet sich jeweils durch eine sehr hohe Bedienerfreundlichkeit aus.

Grundanliegen aller Veranstaltungen ist – neben der Einführung in die Verfahren und Programme – sowohl die Umsetzbarkeit als auch den praktischen Nutzen der Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

In den Veranstaltungen wird die Vorgehensweise am Computer demonstriert und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktiv Schritt für Schritt am Rechner selbständig durchgeführt. Am Ende der Veranstaltungen sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, die Angemessenheit der Verfahren für die eigene Problemstellung zu beurteilen und die Analysen selbständig am eigenen Datensatz durchzuführen.

Methodenwoche vom 16.-21.3.2009

Eintagesseminare (9:30 - 17:00 Uhr)

Alle Veranstaltungen der Methodenwoche sind abgeschlossene Einheiten und können unabhängig voneinander besucht werden.

Montag, 16.3.09

EINFÜHRUNG IN SPSS

Dateneingabe, Transfer von Daten aus Excel in SPSS, Datentransformationen (Summenscores etc.), deskriptive Auswertungen, Erstellung von Tabellen und Grafiken, basale inferenzstatistische Auswertungen (Korrelationen, t-Tests), Auswertung von Daten aus längsschnittlichen Untersuchungen mit SPSS: Varianzanalyse und Kovarianzanalyse mit Messwiederholungen, multiple Regressionsanalyse.

(Referentin: Dr. Tatjana Barskova)

Dienstag, 17.3.09

EINFÜHRUNG IN TESTTHEORETISCHE ANALYSEN NACH DEM RASCH-MODELL

Einführung in Item Response- Modelle und in das Rasch-Modell sowie Einführung in die Software WINSTEPS, Itemselektion, Modellprüfung, Skalenkonstruktion, Differential Item Functioning, Übungen mit Datenbeispielen

(Referent: PD Dr. Erik Farin)

Mittwoch, 18.3.09

UMGANG MIT FEHLENDEN WERTEN

Vermeidung fehlender Werte, Musterentdeckung zur Missing Data Diagnosis, Folgen von Standardverfahren zur Ersetzung, moderne Ersetzungsverfahren (Expectation Maximization, Multiple Imputation)

(Referent: Dr. Rainer Leonhart)

Samstag, 21.3.09

EINFÜHRUNG IN DIE ANALYSE VON STRUKTURGLEICHUNGSMODELLEN MIT AMOS 7.0

Konfirmatorische Faktoren- und Regressionsanalyse, Pfadanalyse, Multigruppenanalyse, latente Merkmalsanalyse, Logik der Hypothesentestung, Fit-Maße, Strategien der Modellentwicklung, Bootstrapping, Specification Search

(Referent: Prof. Dr. Markus Wirtz)

VERANSTALTUNGSORGANISATION

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die einen eigenen Datensatz zur Analyse vorliegen haben, werden gebeten, diesen zur Veranstaltung mitzubringen. Im letzten Veranstaltungsblock besteht die Möglichkeit, den eigenen Datensatz mittels der neu erlernten Verfahren zu bearbeiten und individuelle Probleme zu klären.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars enthält.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt.

ZIELGRUPPE UND VORKENNTNISSE

Die Veranstaltungen wenden sich an alle Personen, die die behandelten Methoden in ihrer praktischen Arbeit oder in ihrer Forschung anwenden möchten.

Die Inhalte werden didaktisch so präsentiert, dass grundlegende Kenntnisse der deskriptiven und schließenden Statistik vorhanden sein sollten.

Es wird keinerlei Kenntnis der verwendeten Analyseprogramme vorausgesetzt.

Homepage des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg/Bad Säckingen

<http://www.fr.reha-verbund.de>